

# Staatssekretärin Christine Marek

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit

Christine Marek wurde 1968 geboren und wuchs in Eferding/Oberösterreich auf. Nach beruflichen Auslandsaufenthalten übersiedelte sie 1991 nach Wien. Sohn Maximilian, den sie von Anfang an alleine erzieht, wurde 1993 geboren. Nach dreijähriger Karenz startete ihr beruflicher Wiedereinstieg beim High Tech Unternehmen Frequentis GmbH - ab 1999 war Christine auch Betriebsratsvorsitzende bei Frequentis aktiv. In dieser Funktion galt ihr Engagement u.a. wichtigen Projekten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Ihren politischen Werdegang startete Marek 2000 als Kammerrätin in der Wiener Arbeiterkammer (von 2002 bis 2005 auch Vorstandsmitglied). Zwischen 2002 und 2005 engagierte sie sich als Landesobmann-Stellvertreterin der ÖVP Wien. 2002 war auch das Jahr, in dem sie als Abgeordnete in den Nationalrat einzog. Am 11. Jänner 2007 wurde sie als Staatssekretärin im Wirtschafts- und Arbeitsministerium angelobt.

Zu ihren **politische Arbeitsschwerpunkten** zählen die Herausforderungen der modernen Arbeitswelt, die Stellung der Frau am Arbeitsmarkt, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Jugendbeschäftigung/Lehrlingsausbildung, Neukodifizierung des Arbeitsrechts, Integration von Migrant/innen